



Protokollauszug vom

22.09.2021

Departement Kulturelles und Dienste / Bereich Kultur:

Kulturpreis 2021 der Stadt Winterthur

IDG-Status: öffentlich

SR.21.717-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Kulturpreis 2021 wird dem Verein «Kulturmagazin für Winterthur» verliehen.
2. Der mit 10 000 Franken dotierte Kulturpreis ist im Budget enthalten und wird der Produktgruppe Subventionsverträge und Beiträge an Dritte (Kostenstelle 157202 / Kostenart 363700) belastet.
3. Mit der Organisation der Preisübergabe wird das Departement Kulturelles und Dienste / Bereich Kultur beauftragt.
4. Die Medienmitteilung wird gemäss Beilage genehmigt.
5. Mitteilung an: Departement Kulturelles und Dienste, Bereich Kultur, Controlling DKD, Kommunikation DKD; Departement Finanzen, Finanzamt; Kommunikation Stadt Winterthur, Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Der mit 10 000 Franken dotierte Kulturpreis der Stadt Winterthur wird jährlich vom Stadtrat an Personen oder Institutionen verliehen, die sich im Kulturleben der Stadt Winterthur besonders verdient gemacht haben. Der Stadtrat ernennt die Preisträgerinnen und Preisträger in Eigenkompetenz. Eine Bewerbung ist nicht möglich. Es können sowohl Institutionen als auch Einzelpersonen und Gruppen geehrt werden.

Der diesjährige Kulturpreis wird dem Verein «Kulturmagazin für Winterthur» verliehen, dem Herausgeber des Kulturmagazins «Coucou».

2. Informationen zum Preisträger

Verein «Kulturmagazin für Winterthur» / Coucou Kulturmagazin

Seit Dezember 2012 erscheint monatlich das Kulturmagazin «Coucou» in Winterthur. Das Magazin bietet auf über 50 Seiten Hintergrundberichte, Porträts, Musik-, Literatur-, Film- und Veranstaltungstipps sowie Kolumnen. In der Mitte des Hefts verbirgt sich jeweils ein gedruckter Veranstaltungskalender zum Herausnehmen und Aufhängen. Das Magazin deckt sowohl Hoch- als auch Populär- und Alternativkultur ab. Auch gesellschaftspolitische Themen werden erörtert und diskutiert. Das Kulturmagazin setzt sich in erster Linie mit der Kulturlandschaft in Winterthur auseinander, greift aber auch überregionale Themen auf.

Der Verein «Kulturmagazin für Winterthur» wurde 2010 mit dem Zweck gegründet, in Winterthur ein unabhängiges Kultur- und Stadtmagazin sowie eine Online-Plattform für die kulturinteressierten Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt zu lancieren. Zudem setzt sich der Verein mittels Veranstaltungen, Kooperationen und weitere Projekte für die Kulturvermittlung in Winterthur ein. Der Verein ist nicht gewinnorientiert, parteipolitisch und konfessionell neutral und versteht sich als gemeinnütziger Verein (Art. 60 ff. ZGB), der die Kulturszene der Stadt Winterthur fördert. Die Redaktions- wie auch die Verlagsarbeit ist grösstenteils ehrenamtlich.

Mitwirkende

Vorstand: Jigme Garne (Präsident), Melanie Staub, Johanna Müller, Daniela Blatt

Redaktionsleitung: Sandra Biberstein; Redaktion: Rebecca Lehmann, Aleks Sekanić, Julius Schmidt; Redaktionelle Mitarbeit: Adrian Hohler, Maria Keller, Livia Kozma, Anna Kunz, Amina Mvidie, Micha Niederhäuser, Leandra Reiser, Pierina Ryffel, Hanna Widmer; Bildredaktion: Miriam Rutherford und Roman Surber; Korrektorat: Simone Amstutz, Franca Bernhart, Caroline Heuberger, Julius Schmidt, Silvana Schlegel, Andrea Woods, Ramona Früh, Daniela Gmünder,

Irene Biberstein; Verlagsleitung, Inserate und Marketing: Laura Serra, Abo-Verantwortung: Franziska Kiss; Kulturkalender: Sophie Ambühl, Seraina Betschart, Jacqueline Fuhrer, Hille Hackenfort, Ilaria Gandossi, Konrad Jacobs und Bettina Winkler

Begründung der Auszeichnung

Das «Coucou» ist das publizistische Sprachrohr der Kulturstadt Winterthur: Die Redaktion macht das Winterthurer Kulturleben in seiner Vielfalt sichtbar, recherchiert, erzählt gute Geschichten aus der Kulturstadt und stellt kulturelle Akteurinnen und Akteure ins Scheinwerferlicht. Dabei ist das Magazin genauso vielfältig wie die Kultur selbst: Eine Liste mit allen Winterthurer Bands hat genauso Platz wie ein Portrait des Winterthurer Architekten Markus Jedele oder ein «Reisebericht» aus den Archhöfen. Das «Coucou» bietet der lokalen Kultur eine Plattform und Sichtbarkeit, welche in der Schweizer Medienlandschaft immer weniger Platz hat. Der vom «Coucou»-Team zusammengestellte Kulturkalender ist eine äusserst wichtige Dienstleistung für die Bewohnerinnen und Besucher der Stadt Winterthur, insbesondere seit der Einstellung des städtischen Kulturkalenders im Rahmen des Relaunch der Webseite der Stadt Winterthur. Das «Coucou» debattiert kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen mit Expertinnen und Betroffenen. Formate wie beispielsweise «Poetographie» rufen zum aktiven Mitwirken auf. Zudem bietet das Magazin auch direkt Kunstschaaffenden eine Plattform. So gestalten beispielsweise junge Künstlerinnen und Künstler die «Page Blanche», die Rückseite des A2-Kalenders in der Heftmitte.

Das «Coucou» ist aber mehr als nur ein Kulturmagazin: Als kulturelle Drehscheibe und Vernetzer gleist der Verein regelmässig Kooperationen auf und ist selber kulturell aktiv. Sei es in Zusammenarbeit mit den Internationalen Kurzfilmtagen, an der Kulturnacht oder an den Musikfestwochen: Das «Coucou» unterstützt mit Knowhow, entwickelt neue Formate und hilft so, Kultur zu vermitteln und niederschwellig zugänglich zu machen. Seit 2018 verleiht das Coucou jährliche «Goldene Federn» an Winterthurer Kulturschaaffende, um sie in ihrem künstlerischen Engagement zu bestärken.

Zu erwähnen bleibt, dass die Corona-Pandemie auch das «Coucou» vor sehr grosse Herausforderungen stellte: Aber trotz eingebrochener Inserateinnahmen und ohne Hilfsmassnahmen von Seiten der öffentlichen Hand wurde das Magazin auch während der Pandemie im gewohnten Rhythmus publiziert. Das alles leistet(e) das «Coucou»-Team in unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden mit viel Herzblut und Idealismus.

Durch diese vielseitigen Aktivitäten hat sich das «Coucou» in den letzten Jahren als wesentlicher Akteur der Winterthurer Kultur verdient gemacht und wird von der Winterthurer Kulturszene sowie

von der Leserschaft geliebt und geschätzt. Das Coucou bereichert die Kulturstadt Winterthur und leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung und Sichtbarkeit der Kultur aus und in Winterthur.

Der Kulturpreis wird im Rahmen der budgetierten Mittel ausbezahlt und gemeinsam mit dem Förderpreis verliehen.

3. Kommunikation

Dieser Beschluss wird nach Information der Preisträger und der Publikation der Medienmitteilung veröffentlicht.

Beilagen:

1. Liste der bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger
2. Medienmitteilung